

**VIZSLA SILVER DURCHSCHNEIDET 764 G/T AGEQ AUF 11,20 M BEI LA LUISA UND
BEGINNT MIT BOHRUNGEN IM FLACHEN HORIZONT 500 M NÖRDLICH**

Vancouver, British Columbia (11. September 2023) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: OG3) ("Vizsla Silver" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) freut sich, die Ergebnisse von 13 neuen Bohrlöchern bekannt zu geben, die auf die vor kurzem entdeckte Ader La Luisa zielen, die sich ~700 Meter westlich der Ressource Napoleon Area auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekt Panuco ("Panuco") in Mexiko befindet. Die neuen Bohrerergebnisse bei La Luisa haben den lokalen hochgradigen Fußabdruck um etwa 350 Meter in Richtung Süden erweitert und eine oberflächliche Adermineralisierung 500 Meter entlang des Streichens in Richtung Norden bestätigt.

Höhepunkte

- NP-23-395 ergab **764 Gramm pro Tonne (g/t) Silberäquivalent (AgEq) über 11,20 Meter wahre Breite (mTW)** (229 g/t Silber, 7,14 g/t Gold, 0,34 % Blei und 1,64 % Zink)
 - Einschließlich 10.485 g/t AgEq über 0,64 mTW (3.140 g/t Silber, 102,00 g/t Gold, 2,99 % Blei und 16,30 % Zink)
- NP-23-376 ergab **415 g/t AgEq über 5,65 mTW** (340 g/t Silber, 1,23 g/t Gold, 0,15 % Blei und 0,34 % Zink).
- NP-23-377 ergab **342 g/t AgEq über 7,70 mTW** (67 g/t Silber, 1,80 g/t Gold, 0,75 % Blei und 3,74 % Zink).
 - Einschließlich 1.612 g/t AgEq über 0,54 mTW (250 g/t Silber, 12,35 g/t Gold, 5,65 % Blei und 10,45 % Zink)
- NP-23-381A ergab **503 g/t AgEq über 5,00 mTW** (155 g/t Silber, 2,49 g/t Gold, 0,91 % Blei und 4,52 % Zink).
 - Einschließlich 1.194 g/t AgEq über 0,97 mTW (476 g/t Silber, 9,29 g/t Gold, 1,60 % Blei und 2,11 % Zink)

"La Luisa beeindruckt weiterhin mit sehr hohen Edelmetallgehalten über immer größere Mächtigkeiten", sagte Michael Konnert, President und CEO. "Wir haben den hochgradigen mineralisierten Fußabdruck bei La Luisa nun auf ~700 Meter entlang des Streichens und 400 Meter neigungsabwärts erweitert und er bleibt in alle Richtungen offen. Darüber hinaus entdeckten neue Bohrungen etwa 500 Meter entlang des Streichs im Norden eine flache Adermineralisierung, die vermutlich die Fortsetzung von La Luisa ist. Dies fügt nicht nur ein beträchtliches Streichpotenzial zu La Luisa hinzu, sondern unterstützt auch unser Explorationsmodell, wonach der Aderkorridor gekippt wurde, wobei die südliche Ausdehnung an der Spitze des mineralisierten Horizonts nahe der Oberfläche liegt. Wir werden die Exploration von La Luisa mit zwei Bohrgeräten fortsetzen."

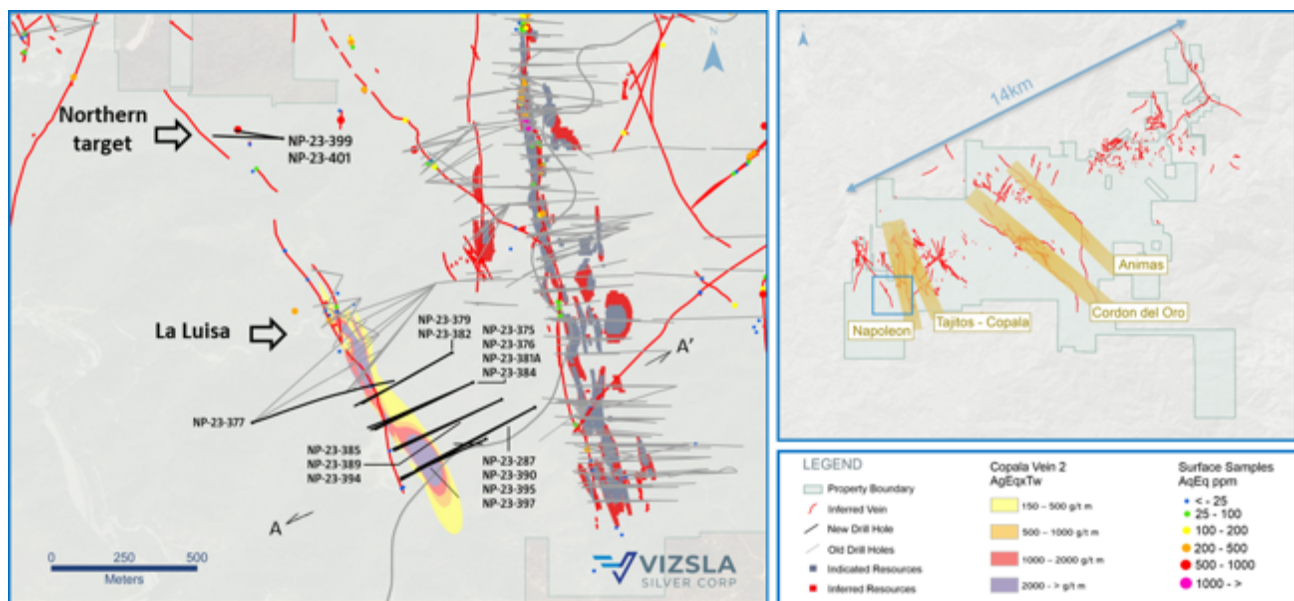


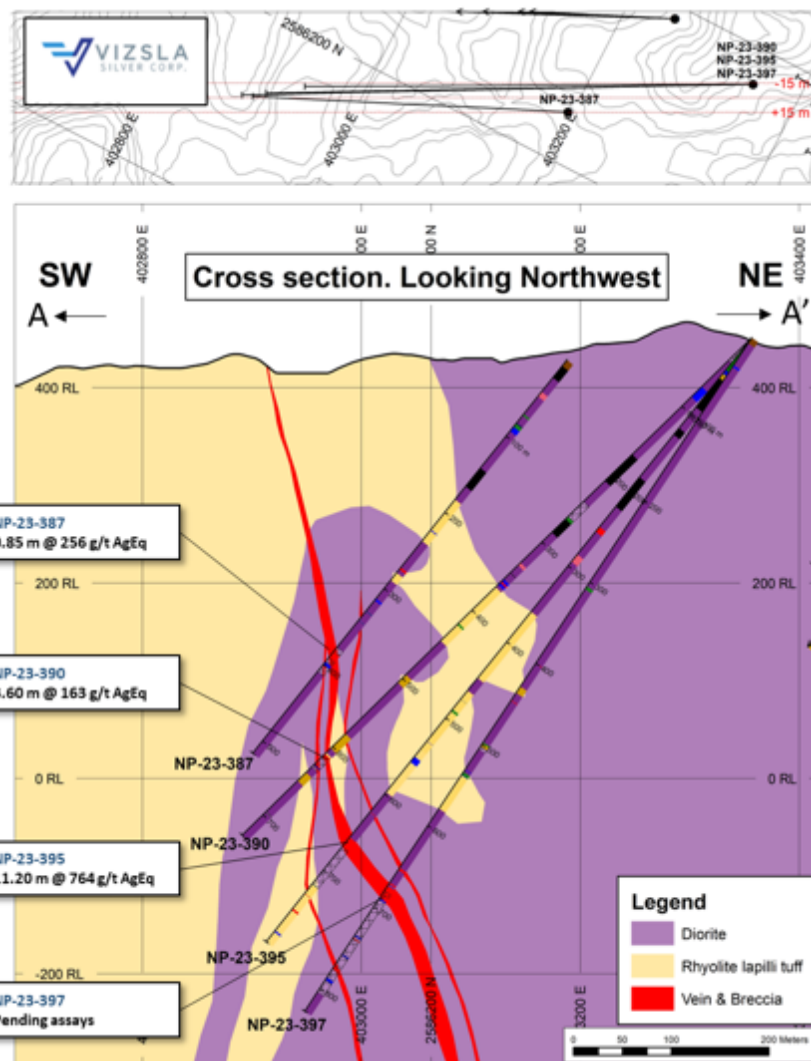
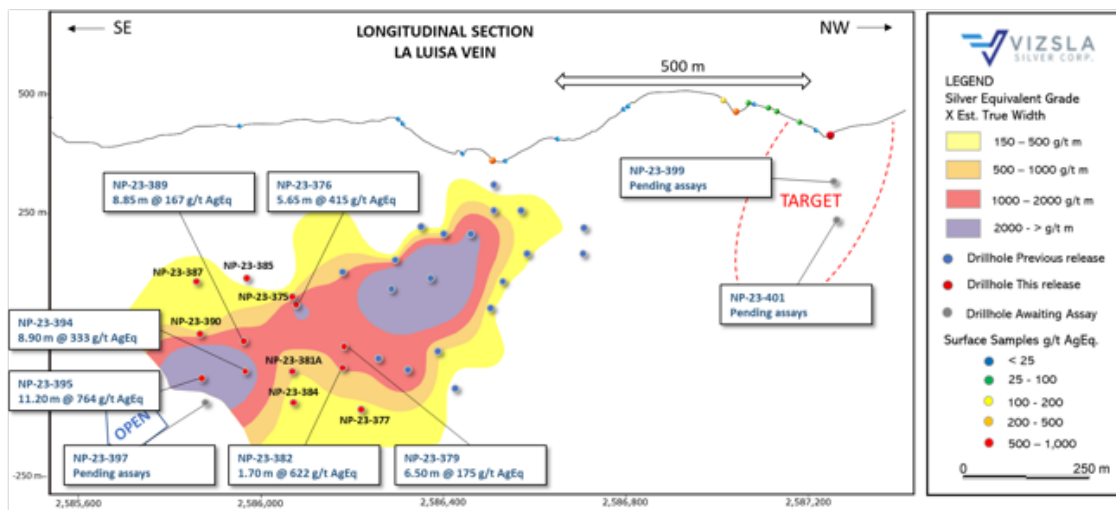
Abbildung 1: Übersichtskarte der jüngsten Bohrungen entlang der Ader La Luisa.

Einzelheiten zur Entdeckung der Ader La Luisa

Die Ader La Luisa befindet sich etwa 700 Meter westlich von Napoleon im südwestlichen Teil des Bezirks Panuco. Die Struktur wurde an der Oberfläche auf einer Länge von etwa 1.500 Metern mit einem durchschnittlichen Streich von N30°W und einer Neigung von 70° - 80° in nordöstlicher Richtung kartiert. La Luisa beherbergt derzeit keine Ressourcen. Bis heute, einschließlich dieser Pressemitteilung, meldete Vizsla Silver 33 Bohrlöcher bei La Luisa, die einen mineralisierten Fußabdruck von etwa 700 Metern entlang des Streichens und 400 Metern neigungsabwärts mit einem gewichteten Durchschnittsgehalt von 449 g/t AgEq (175 g/t Silber, 3,40 g/t Gold, 0,28 % Blei und 1,33 % Zink) und einer durchschnittlichen Breite von 3,07 mTW umrissen. Die obere Ebene der Ader ist in erster Linie in Rhyolith-Tuffgestein (dem oberen Teil der regionalen unteren vulkanischen Sequenz) enthalten, während tiefere Aderabschnitte im günstigeren Diorit-Grundgestein vorkommen.

Erste oberflächliche Bohrungen bei La Luisa ergaben beträchtliche Goldkonzentrationen mit relativ geringen Silber- und Basismetallwerten. Die beobachteten höheren Gold-/Silber- und Basismetallverhältnisse entsprechen dem zuvor gemeldeten flachen goldreichen" Horizont am südlichen Ende von Napoleon. Interpretationen, die auf der Metallzonierung und der Alteration bei Napoleon basieren, deuten darauf hin, dass der Aderkorridor gekippt wurde, wobei sich die südliche Ausdehnung am oberen Ende des mineralisierten Horizonts nahe der Oberfläche befindet (siehe die Pressemitteilungen des Unternehmens vom 16. Dezember 2021 bzw. 12. Oktober 2022). Tiefere Bohrungen bei La Luisa, einschließlich der Löcher NP-23-394 und NP-23-395, durchschnitten eine breitere Adermineralisierung, die durch einen Anstieg der Blei- und insbesondere der Zinkkonzentrationen gekennzeichnet ist.

Jüngste Oberflächenkartierungen und Probennahmen entlang des Streichs in nordwestlicher Richtung bei La Luisa haben eine breitere Aderexpression mit höheren Silber- und Goldanomalien an der Oberfläche bestätigt (siehe Oberflächenproben in Abbildung 2). Oberflächenproben und Kartierungen unterstützen die Hypothese, dass die Mineralisierung ähnlich wie bei Napoleon nach Südosten geneigt ist. Vizsla hat vor kurzem zwei oberflächennahe Bohrungen im Nordwesten abgeschlossen, die die Aderstruktur in einer Tiefe von 100 bis 150 Metern unter der Oberfläche durchschnitten (NP-23-399 und NP-23-401, Ergebnisse stehen noch aus) und damit unser Explorationsmodell bestätigt haben. Vizsla Silver erkundet La Luisa derzeit mit zwei Bohrgeräten, wobei eines im Süden die Ader in der Tiefe erweitert und das zweite Bohrgerät im Norden nach einer hochgradigen Mineralisierung näher an der Oberfläche sucht.



Bohrloch	Von	Bis	Länge des Bohrlochs	Geschätzte wahre Breite	Ag	Au	Pb	Zn	AgEq	Ader
	(m)	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	%	%	(g/t)	
NP-23-375	467.35	468.20	0.85	0.75	57	8.13	0.12	0.26	614	La Luisa
NP-23-375	492.00	494.45	2.45	1.40	593	0.78	2.05	1.91	734	FW-Spreizung
NP-23-376	474.50	484.00	9.50	5.65	340	1.23	0.15	0.34	415	La Luisa
NP-23-377	630.00	642.80	12.80	7.70	67	1.80	0.75	3.74	342	FW-Spreizung
Enthält	633.00	634.80	1.80	1.08	171	1.48	1.65	11.16	712	
Enthält	636.65	637.55	0.90	0.54	250	12.35	5.65	10.45	1,612	
NP-23-377	705.80	708.80	3.00	1.26	76	1.52	0.43	2.85	289	La Luisa
NP-23-379	577.15	587.60	10.45	6.50	45	1.29	0.24	1.07	175	La Luisa
NP-23-379	597.25	599.75	2.50	1.70	84	1.21	0.08	0.20	170	FW-Spreizung
NP-23-381A	578.55	583.80	5.25	3.55	41	0.96	0.14	1.20	150	La Luisa
NP-23-381A	619.25	627.00	7.75	5.00	155	2.49	0.91	4.52	503	FW-Spreizung
Enthält	621.90	623.40	1.50	0.97	476	9.29	1.60	2.11	1,194	
Enthält	624.60	626.40	1.80	1.16	76	1.12	0.18	14.93	693	
NP-23-382	608.35	610.30	1.95	1.70	119	3.70	0.98	6.41	622	La Luisa
NP-23-382	618.25	619.70	1.45	1.04	24	1.82	0.07	0.86	178	FW-Spreizung
NP-23-384	620.70	623.00	2.30	1.60	49	1.27	0.44	0.76	172	La Luisa
NP-23-384	Keine signifikanten Werte									FW-Spreizung
NP-23-385	Keine signifikanten Werte									La Luisa
NP-23-387	Keine signifikanten Werte									HW-Spreizung
NP-23-387	384.90	386.15	1.25	0.85	10	3.62	0.02	0.06	256	La Luisa
NP-23-389	582.65	594.30	11.65	8.85	67	0.98	0.15	0.96	167	La Luisa
Enthält	585.65	586.40	0.75	0.57	205	1.04	0.63	3.78	416	
Enthält	592.80	594.30	1.50	1.14	99	2.39	0.41	1.69	327	
NP-23-389	Keine signifikanten Werte									FW-Spreizung
NP-23-390	Keine signifikanten Werte									HW-Spreizung
NP-23-390	610.90	615.55	4.65	3.60	60	0.45	0.34	1.85	163	La Luisa
NP-23-390	Keine signifikanten Werte									FW-Spreizung
NP-23-394	604.55	615.00	10.45	8.90	61	2.85	0.14	2.22	333	La Luisa
Enthält	608.00	608.90	0.90	0.77	98	10.35	0.44	16.85	1,414	
Enthält	611.50	612.45	0.95	0.81	83	8.21	0.22	1.05	676	
NP-23-394	Keine signifikanten Werte									FW-Spreizung
NP-23-395	Keine signifikanten Werte									HW-Spreizung
NP-23-395	657.10	669.30	12.20	11.20	229	7.14	0.34	1.64	764	La Luisa
Enthält	666.75	667.45	0.70	0.64	3,140	102.00	2.99	16.30	10,485	

NP-23-395	Keine signifikanten Werte	FW-Spreizung
-----------	---------------------------	--------------

Tabelle 1: Bohrlochabschnitte der entlang der Ader La Luisa abgeschlossenen Bohrungen. Die Löcher NP-23-399 und NP-23-401 wurden über 500 Meter nördlich der hochgradigen Hauptzone gebohrt (siehe Abbildungen 1 und 2).

Anmerkung: $AgEq = Ag \text{ g/t} \times Ag \text{ rec.} + ((Au \text{ g/t} \times Au \text{ Rec} \times Au \text{ Preis/Gramm}) + (Pb\% \times Pb \text{ Rec.} \times Pb \text{ Preis/T}) + (Zn\% \times Zn \text{ Rec.} \times Zn \text{ Preis/T})) / Ag \text{ Preis/Gramm}$. Die angenommenen Metallpreise sind \$24,00/oz Silber, \$1.800/oz Gold, \$2.424,4/t Blei und \$2.975,4/t Zink. Die angenommenen metallurgischen Gewinnungsraten betragen 93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink. Die in dieser Meldung verwendeten metallurgischen Gewinnungsraten stammen aus den metallurgischen Testergebnissen der Ader Napoleon (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022). *Vormals gemeldet am 20. März, neu interpretiert und neu gemeldet.

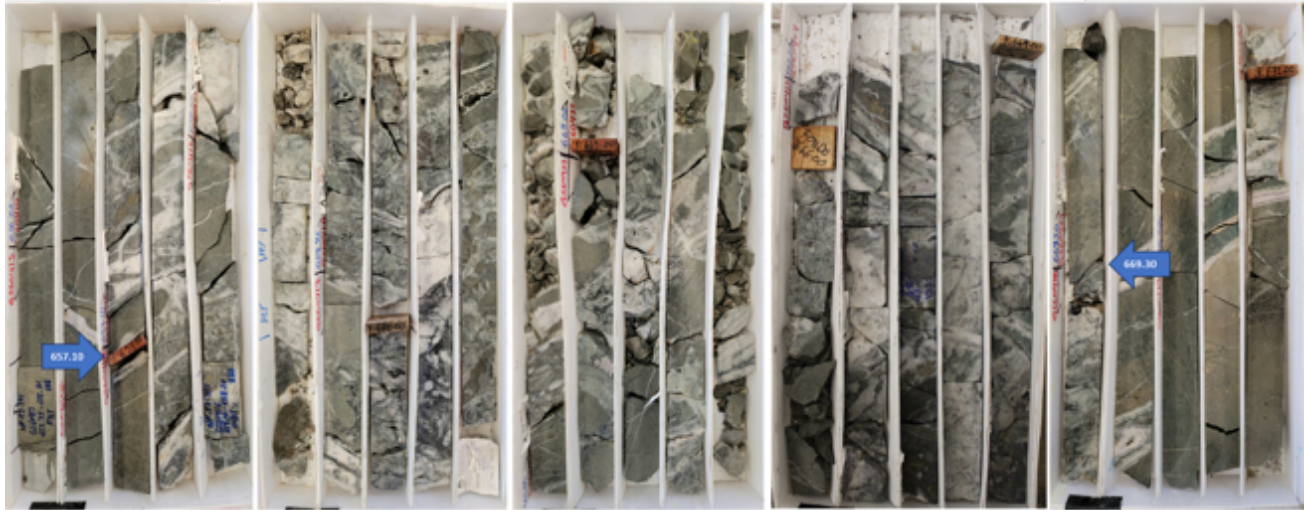


Abbildung 4: Foto von NP-23-395 auf der Ader La Luisa von 657,10 bis 669,30 Metern in der Tiefe des Bohrlochs.

Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordende	Erhebungen	Azimut	Dip	Tiefe
NP-23-375	403,149	2,586,445	442	245	-44.7	549.0
NP-23-376	403,149	2,586,445	442	245	-51.3	594.0
NP-23-377	402,392	2,586,307	424	74	-51.5	801.0
NP-23-379	403,078	2,586,547	480	241	-54.1	681.0
NP-23-381A	403,149	2,586,445	442	245	-57.2	732.0
NP-23-382	403,078	2,586,547	480	241	-60.0	702.0
NP-23-384	403,150	2,586,445	442	245	-63.5	810.0
NP-23-385	403,248	2,586,386	465	245	-43.0	561.0
NP-23-387	403,194	2,586,251	428	245	-51.2	516.0
NP-23-389	403,248	2,586,386	465	245	-50.9	646.5
NP-23-390	403,362	2,586,359	437	241	-44.1	730.0
NP-23-394	403,248	2,586,386	465	245	-57.5	747.0
NP-23-395	403,362	2,586,359	437	242	-50.9	794.0

Tabelle 2: Details zu den Bohrlöchern der Ader La Luisa. Koordinaten in WGS84, Zone 13.

*Zurück gemeldet am 20. März, neu interpretiert und neu berichtet.

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist eine aufstrebende hochgradige Entdeckung im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 7.189,5 Hektar große, in der Vergangenheit

produzierende Gebiet profitiert von über 86 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, 35 Kilometern Untertageminen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Das Projekt Panuco beherbergt eine geschätzte angezeigte In-situ-Mineralressource von 104,8 Moz AgEq und eine abgeleitete In-situ-Ressource von 114,1 Moz AgEq. Ein aktualisierter technischer Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Technical Report on the Mineral Resource Estimate Update for the Panuco Ag-Au-Pb-Zn Project, Sinaloa State, Mexico" wurde am 10. März 2023 auf SEDAR eingereicht und wurde von Allan Armitage, Ph. D., P. Geo, P. Geo., Ben Eggers, MAIG, P. Geo. und Yann Camus, P. Eng. von SGS Geological Services erstellt.

Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, BC, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert. Bis dato hat Vizsla Silver bei Panuco über 250.000 Meter an Bohrungen durchgeführt, die zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger Adern führten. Für das Jahr 2023 hat Vizsla Silver +90.000 Meter an ressourcen- und entdeckungsbasierten Bohrungen budgetiert, um die Mineralressource zu verbessern und zu erweitern sowie andere hochrangige Ziele im gesamten Gebiet zu erproben.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkernproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und Analyse an das SGS-Labor in Durango, Mexiko, versandt. Die Einrichtungen von ALS Zacatecas und North Vancouver sowie das SGS-Labor sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss (AA") untersucht. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

In Übereinstimmung mit NI 43-101 ist Martin Dupuis, P. Geo., COO, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC") unterscheidet. Die hier verwendeten Begriffe "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (die CIM-Definitionsstandards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101

enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Es wird davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder alle Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt werden. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Maß an Vertrauen als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen" ist gemäß den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet den Emittenten jedoch normalerweise nur die Meldung von Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven" darstellen, und zwar in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Informationen über Mineralressourcen, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als gemessene Mineralressourcen", angezeigte Mineralressourcen" und abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 ausweist, auch so aussehen würden, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den Standards der SEC Modernization Rules erstellt hätte.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Hauptgeschäftsführer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder voraussieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" oder Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Pläne für ressourcen- und entdeckungsbasierte Bohrungen zur Aufwertung und Erweiterung der Mineralressourcen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil des Unternehmens, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens und seines Geschäfts sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation von Krisen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, bei der Zustimmung oder bei der Erteilung von Genehmigungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und von externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und

Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Bestimmungen in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von Gesundheitskrisen umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von Gesundheitskrisen auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; der andauernde militärische Konflikt in der Ukraine; allgemeine wirtschaftliche Fakten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten genannt werden.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.